[30128] In verkaufen!

Eine alte rentable Buchdruderei mit vielem Schriftmaterial und Motorbetrieb, amtlichem Blattverlag und vielen behörds lichen Arbeiten, verbunden mit Buch= und Bapierhandlung, ift preiswert unter gunftigen Bedingungen ju verlaufen. (Prov. Sachfen.) Anzahlung 17 000 .M. Bemittelte Reflettenten belieben fich zu wenden unter R. J. 70 an Rudolf Moffe in Magdeburg.

[30918] Bum Bertauf ift mir übertragen:

Gine über 50 Jahre beftehende Sorti= ments = Buchhandlung mit Rebenzweigen in einer Areisstadt ber Brov. Branden= burg aus dringlichen Familienrudfichten für den Inventurmert von 10500 M bar. Ein fleiner Berlag wird unentgeltlich juge: geben. Retto-Reingewinn des letten Jahres ca. 3200 .M. Gehr gunftige Raufgelegenheit! Mitteln erfahr. Raberes u. 116 burch Richard Leffer, i/Ta. D. Chlers, Einbed. [29283] 3dy bin beauftragt zu bertaufen:

Ginen fleineren popular-mediginifden Berlag guter Autoren. Die Borrate find fehr ansehnlich, auch find bie betr. Artifel hübich ausgestattet.

Stuttgart, Ronigsftr. 38.

Bermann Wildt.

[31165] In einer mittleren Stadt des Rönig= reichs Sachfen foll eine im beften Bange befindliche Buch=, Runft= u. Mufifalien: handlung Familienverhältniffe megen ver = fauft merden. Reingewinn ca. 4500 .M. Raufpreis 20000 .M. Ernftgemeinte Ange= bote unter C. G. 31165 an die Beichafts: itelle d. B.=B. erbeten.

[30742] 3ch verfaufe billigft mit Berlagsrecht: Auflage des Albums von Oberhof (ca.

Auflage der Wegekarte von Oberhof und Umgebung (ca. 600).

Dans Abler in Schleufingen.

[28636] In einer mittleren Stadt Sachsens ist eine seit langen Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek und einem Journalzirkel mit ca. 200 Abonnenten, krankheitshalber zu verkauten. Das Geschäft hat feine Kundschaft, sehr gute Kontinuationen und machte einen Umsatz von ca. 24000 .# mit über 3000 # Reingewinn, Kaufpreis 28000 M mit 20000 M Anzahlung.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[30880] Oesterreich.

Eine Buch- u. Steindruckerei mit Dampfbetrieb, verbunden mit Glaçéepapierfabrik, seit 25 Jahren in einer industriereichen. grosser Zukuft entgegengehenden Grenzstadt mit durchgehends deutscher Bevölkerung bestehend, ohne Konkurrenz und noch sehr erweiterungsfähig, ist zu verkaufen.

Angebote kapitalskräftiger Käufer sind unter F. R. 30880 an die Geschäftsstelle

d. B.-V. zu richten.

Raufgejuche.

[30885] E. junger Buchhändler, der über ca. 25000 Gulden verfügt, sucht ein solides Sortiment in Oesterreich oder Süddeutschld. zu kaufen. Gef. Angeb. unter Zusicherung strengster Diskretion unter A. H. 30885 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30878] Ein alterer gut eingeführter Berlag, belletriftifche Richtung be= vorzugt, ju taufen gesucht.

Angebote erbeten unter H. T. 41 Bonn hauptpoftlagernd.

Teilhabergeinche.

[30877] Teilhaber gesucht.

Bon den beiden Befigern eines illus strierten Blattverlags ift der eine durch feine große Druderei ju fehr in Unfpruch ge= nommen und außerdem leidend, fo daß für ihn ein anderer Teilhaber mit 20-30000 M gesucht wird.

Das Blatt wird bei rationellem Betrieb in furger Beit nachweisbar febr ichone Erfolge aufzuweisen haben. Bef. Angebote unter F. W. 30877 d. d. Gefcaftftelle d. B.=B [31158] Mit 20= refp. 40 000 M, die ficher geftellt merden, tann ftrebfam. erfahr. Buchh in lutrativ. altes Sortiment, in iconer lebhafter Refidenz, als Teilhaber eins treten. Ernfte Gelbitfaufer m. b. not. 3ul. Bloem in Dregben.

Fertige Bücher.

(Z) [31091] Soeben erichienen:

Der Volksbibliothekar.

Practischer Kandweiser für Errichtung und Erhaltung von Familien-, Bolfs- und Schüler=Bibliotheten.

II. Jahrg. Nr. 1. Jährlich 12 Rummern. 2 M ord., 1 M 50 & bar.

Probenummern gratis!

Leipzig, 14 Juli 1896.

X. Pflugmacher.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

Z)[31123] Nach den eingegangenen Circular-Bestellungen wurden heute versandt: Driver, S. R., Reg. Prof. d. Hebr. a. d. Univ. Oxford, Einleitung in die Litteratur des alten Testaments. Nach der fünften vom Verfasser für die deutsche Bearbeitung durchgesehenen und vielfach erweiterten englischen Ausgabe übersetzt und mit ergänzenden Anmerkungen herausgegeben von Dr. J. W. Rothstein, Lic. u. ao. Prof d. Theol. a. d. Univ. Halle. Gr. 8°. XXIII, 620 S. 10 M; in Halbfranzband 12 M.

Die Bedeutung von Driver's "Introduction", die in England innerhalb dreier Jahre fünf Auflagen erlebt hat, ist längst auch von der deutschen Wissenschaft unbestritten anerkannt. Wenn wir uns entschlossen haben, dieses Werk durch eine gute Uebersetzung auch weiteren wissenschaftlichen Kreisen zugängig zu machen, so verdanken wir die Anregung dazu dem ausdrücklichen Rat hervorragender Autoritäten auf dem Gebiete der alttestamentlichen Exegese. Dass das Buch in durchaus deutschem Gewande auftreten wird, dafür bürgt der Name des durch seine mustergültige Uebersetzung von W. Robertson Smith's Vorlesungen über das alte Testament bekannten Herrn Uebersetzers, der zugleich auch auf gleichem wissenschaftlichen Standpunkt mit dem Verfasser steht. Und da Herr Prof. Driver an der deutschen Ausgabe selbst mit arbeitet und das Werk dadurch auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht ist, so wird dasselbe für jeden Theologen, der die alttestamentlichen Forschungen mit Interesse verfolgt, unentbehrlich sein.

Winckler, Dr. H., Privatdoc. a. d. Univ. Berlin, die Thontafeln von Tell-el-Amarna. Erste Hälfte. (Keilinschriftliche Bibliothek, herausgeg. von Eberhard Schrader. Band V, 1.) Gr. 80. 17 Bogen.

Die zweite Hälfte des Bandes mit dem Schluss der Texte sowie ausführlichem Wort-, Sach- und Namenregister wird in einigen Wochen ausgegeben. Dieser weitaus wichtigste Band der Schrader'schen Sammlung ist für die geschichtliche Erforschung des Orients und die alttestamentl. Wissenschaft, also ausser für Assyriologen auch namentlich für Theologen und Historiker von grösster Bedeutung.

Englische und amerikanische Firmen machen wir noch besonders darauf aufmerksam, dass in Kürze eine englische Ausgabe erscheinen wird, für welche den General-Debit die Herren Luzac & Co. in London und Lemcke & Buechner in New York übernahmen.

Nestle, Eberhard, Philologica sacra. Bemerkungen über die Urgestalt der Evangelien und Apostelgeschichte. 80. 4 Bogen. 1 % 60 d.

Die Untersuchungen über die Muttersprache Jesu und über die Frage, auf welchem Wege man zu einem sicheren Verständnis des N. T., zunächst der Evangelien gelangt, haben neuerdings erhöhtes Interesse wachgerufen Wir bitten daher um umfassende Versendung der vorliegenden Schrift in den Kreisen der wissenschaftl, gerichteten Theologen, sowie Geistlichen und Studenten, namentlich auch an alle Abnehmer der jüngst erschienenen Schrift von Dr. Meyer über die Muttersprache Jesu, mit welcher Prof. Nestle sich vornehmlich beschäftigt.

Soweit Sie mir Ihre Bestellungen nicht bereits haben zugehen lassen, erbitten wir solche umgehend.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Juli 1895.

Reuther & Reichard.